

**Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 26. Oktober 2016**

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel

Bernd Gundlach

Burkhard von Hennigs

Verena Janssen

entschuldigt fehlt

Herbert Sczech

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Dietmar Liebelt

Helmuth Peets

Jürgen Rosenkranz

Klaus Schröder

entschuldigt fehlen

Dr. Margita Meyer

Sibylle Nissen

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Marco Gercken

Zu TOP 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 24.08.2016

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden und fragt, ob zur versandten Tagesordnung Änderungen bzw. Ergänzungen gewünscht werden. Dieses ist der Fall, da der TOP 3. doppelt aufgeführt ist. Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Das Protokoll der letzten Vorstands- und Beiratssitzung wird genehmigt.

Zu TOP 2. Kassenbestand

Herr Gundlach teilt mit, dass der Stand des Girokontos zur Zeit bei 4.456 Euro liegt. Darin sind bereits enthalten die Zuschüsse der Gemeinde und des Kreises sowie eine Baumspende vom Ehepaar Goll. Auf dem Geldmarktkonto befinden sich zur Zeit 14.463 Euro. Darin enthalten ist bereits die Zuwendung der Sparkassenstiftung in Höhe von 10.000 Euro für die Baumpflege 2016. Der Kontostand wird sich noch um ca. 2.000 Euro verringern für den jährlichen Baumkontrollgang durch die Firma Hagen.

Zu TOP 3. Rückblick: Pflegemaßnahmen im Park und Apfelfest

a) Herr Schröder teilt mit, dass die Baumpflegearbeiten 2016 durch die Firma Hagen inzwischen abgeschlossen wurden. Herr Gundlach weist darauf hin, dass eine Abschlagsrechnung der Firma

Hagen vorliegt und fragt, ob diese beglichen werden soll. Dieses wird einstimmig bejaht.

Herr Schröder teilt mit, dass von der Firma Hagen noch der jährliche Baumkontrollgang erfolgen muss. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

b) Herr Scheel teilt mit, dass das Apfelfest am 08. Oktober auf gute Resonanz gestoßen sei. Anwesend waren ca. 200 Personen, wobei das gute Wetter sicherlich förderlich für den guten Besuch gewesen sei.

Herr Nuppenau hat angeregt, das Apfelfest jährlich stattfinden zu lassen.

Eingenommen wurden ca. 320 Euro, die Herr von Bethmann Hollweg noch aufstocken möchte. Der Betrag soll dazu verwendet werden, die vorhandenen Obstbäume zu beschneiden. Es wird angeregt, weitere Apfelpflücker bereitzustellen, um den Besuchern die Ernte zu erleichtern. Herr Scheel bittet Herrn Gundlach, für Frau Merz und Herrn Voigt jeweils eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Zu TOP 4. Umgang mit Baumpatenschaften

Frau Goll hatte angeregt, für die Baumpaten jeweils eine Urkunde auszustellen. Darüber hinaus sollte ein Plan ins Internet gestellt werden, in dem die gespendeten Bäume mit den jeweiligen Namen gekennzeichnet werden. Beiden Vorschlägen wird zugestimmt.

Herr Schröder regt an, den Flyer für Baumspenden/Baumpatenschaften im Golfclub Jersbek auszulegen. Darüber hinaus regt er an, im Mitteilungsblatt der Gemeinde nochmals auf die Möglichkeiten von Baumpatenschaften/Baumspenden hinzuweisen z. B. im Zusammenhang mit Geburten, Kindtaufen, Konfirmationen, Hochzeiten etc.

Darüber hinaus wird diskutiert, ob die Möglichkeit besteht, Baumersatzpflanzungen aus Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen durchzuführen. Herr Schröder regt dazu an, Herrn Rabius vom Verein zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein anzusprechen. Er macht den Vorschlag, Herrn Rabius zur nächsten Vorstands- und Beiratssitzung einzuladen, um die Thematik weiter zu diskutieren. Darüber hinaus sollte Herr Rabius zur nächsten Mitgliederversammlung eingeladen werden, um die Ziele und Aufgaben seines Vereins näher zu erläutern. Herr Schröder wird mit Frau Dr. Meyer, die im Vorstand des o. g. Vereins tätig ist, vorab über diese Thematik sprechen.

Zu TOP 5. Neue Projekte

Herr Schröder teilt mit, dass er sich – wie anl. der letzten Vorstands- und Beiratssitzung angesprochen – Gedanken über künftige Projekte im Jersbeker Park gemacht habe, die zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung führen würden. Er hat dazu vier Projekte vorgeschlagen, und zwar folgende:

- Neuer Weg auf der Ostseite vom Zulaufgraben zum achteckigen Wasserbecken am Alten Forsthaus zur Wiederherstellung der historischen Situation – auch in Verbindung mit der Wiederherstellung der ehemaligen Jagdsterne im Jersbeker Wald
- Südlicher Weg in der Querallee, um das bereits in Ansätzen vorhandene Wegenetz zu ergänzen
- Wegeverbindung vom Parktor zum Grundriss des ehemaligen Gartenhauses (geschätzte Kosten netto ca. 6.500 Euro)
- Treppe am Grundriss des ehemaligen Gartenhauses zum ehemaligen Parterre (geschätzte Kosten netto ca. 3.500 Euro)

Für alle vier Projekte müssten weitere Spendengelder eingeworben werden. Priorität hat nach einem Vorgespräch mit Herrn von Bethmann Hollweg und Herrn Scheel die Wegeverbindung vom Parktor zum Grundriss des ehemaligen Gartenhauses.

Zu TOP 6. Verschiedenes

6.1

Herr von Bethmann Hollweg teilt mit, dass der Pächter, der bisher die Wiesenflächen im Park zur Heugewinnung gemäht hat, abgesprungen sei. Er habe dieses damit begründet, dass durch den Hundekot das Mähgut für ihn nicht brauchbar sei. Herr Scheel regt dazu an, neue Personen anzusprechen, die ggf. bereit wären, das Mähen der entsprechenden Flächen zu übernehmen. Herr von Bethmann Hollweg schlägt vor, einige dieser Wiesenflächen einzuzäunen, um sie ggf. mit Damwild zu beweiden. Dieses könnte evtl. sogar die Attraktivität des Parkes steigern. Es wird vereinbart, dieses Thema anlässlich der nächsten Sitzung weiter zu diskutieren.

6.2

Herr Scheel teilt mit, dass Herr Burow das Laub auf dem Vorplatz mittlerweile zusammengepusht habe. Tim Nissen wird das Laub gegen Entgelt entfernen. Herr Scheel wird Herrn Nissen entsprechend beauftragen.

6.3

Herr Liebelt hat mehrfach beobachtet, dass im Park geritten werde. Herr Gundlach wird beauftragt, sechs Reitverbotsschilder zu bestellen und an Herrn von Bethmann Hollweg zu übergeben. Die Schilder sollen an den Eichenspaltpfählen der jeweiligen Parkzugänge angebracht werden. Das alte Reitverbotsschild, das zur Zeit an der Wagenremise liegt, soll durch Herrn von Bethmann Hollweg in der Nähe des Hermannstors aufgestellt werden.

6.4

Herr von Bethmann Hollweg fragt nach, ob und wann die drei neuen Vasen eingehaust werden sollen. Er wird gebeten, dieses mit seinen Mitarbeitern in den nächsten Tagen zu erledigen. Die Einhausungen werden - wie von Herrn von Bethmann Hollweg angeboten - dann Eigentum des Fördervereins und sollen künftig im Wechsel mit den Parkbänken bei Herrn Tim Nissen eingelagert werden.

6.5

Die nächste Vorstands- und Beiratssitzung soll am Mittwoch, dem 01. Februar 2017, 17.00 Uhr, im "Fasananhof" stattfinden. Herr Gundlach wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung mit Tagesordnung versenden.

6.6

Für die nächste Mitgliederversammlung wird Mittwoch, der 22. März 2017, 19.30 Uhr, im "Fasanenhof" vereinbart. Vorstand und Beirat treffen sich eine Stunde vorher um 18.30 Uhr zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung.

Aufgestellt:

Kiel, den 28. Oktober 2016

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer